

*"Was ein Mensch an Gutem
in die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren."*

Albert Schweitzer

Franziskanerinnen von Bonlanden

Kongregation der Franziskanerinnen
von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.
Faustin-Mennel-Straße 1
88450 Berkheim-Bonlanden
TEL +49 (0)7354 884-129
sr.antoniam@kloster-bonlanden.de
www.kloster-bonlanden.de

Spendenkonto

Kontoinhaber: Kongregation der Franziskanerinnen
von Bonlanden – deutsche Provinz e. V.
IBAN DE98 65491320 0085 3350 10
BIC GENODES1VBL
bei der Raiffeisenbank Illertal e. G.
Zweck: **"Weihnachts- und Jahresaktion 2020/21"**

Für die Ausstellung einer Spendenbescheinigung
bitten wir um genaue Angabe des Namens und
der Adresse.



2020/
2021

WEIHNACHTS- UND JAHRESAKTION

Loreto – Altendorf (Aldea) "San José"
in Santiago del Estero, Argentinien



FRANZISKANERINNEN
VON BONLANDEN

Situation des Landes

Santiago del Estero mit der gleichnamigen Hauptstadt ist eine Region im nördlichen Argentinien. Landschaftlich gehört Santiago del Estero zum "Gran Chaco". Im Südosten gibt es im salpeterhaltigen Boden Salinen.

Die wichtigsten wirtschaftlichen Arbeitsbereiche sind Viehzucht, Land- und Forstwirtschaft. Santiago del Estero ist mit anderen Regionen im Nordwesten Argentiniens am stärksten von Armut betroffen, verursacht unter anderem durch das schnelle Bevölkerungswachstum. Die soziale Situation zeigt ein sehr großes Wohlstandsgefälle zwischen der Ober- und Unterschicht.



Lidia ist eine Großmutter, die seit vielen Jahren im "Aldea" lebt und sich wohl fühlt, weil sie nicht mehr einsam ist und in ihrer Krankheit gepflegt wird.

Loreto - Altendorf (Aldea) "San José"

Unser Einsatz vor Ort

Die Stadt Loreto liegt 59 km von Santiago del Estero entfernt. Seit 1980 wirken wir Franziskanerinnen dort in der Pastoralarbeit der Pfarrgemeinde. 1981 hat der aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart stammende Pfarrer Albert Menrad in der Nähe von Loreto das Altendorf (Aldea) "San José" gegründet.

Es wurde aus der Idee geboren, die alleingelassenen betagten Menschen, die vereinzelt mitten im Camp lebten, in die Nähe des Dorfes zu holen. So konnten die kranken und hilfsbedürftigen Menschen ihre eigenen Traditionen weiterhin aufrecht erhalten.

Das Altendorf wird von einer Nicht-Regierungs-Organisation verwaltet. Die Verantwortung liegt bei der katholischen Kirchengemeinde "Nuestra Señora de Loreto" in Zusammenarbeit mit zwei Bonlander Franziskanerinnen, sowie dem notwendigen Pflegepersonal und den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort. Für die Verantwortlichen des Altendorfs bedeutet der Einsatz eine tägliche Herausforderung, um den Bedürfnissen der Bewohner in religiöser und sozialer Hinsicht gerecht zu werden.

Filomeno hat einen Schlaganfall erlitten, wurde von der Polizei gefunden und zur Pflege ins "Aldea" gebracht.



Ihre Unterstützung

"San José" ist bekannt als "das Dorf", das offen ist für Menschen, die Interesse zeigen für die betagten Menschen, ihre Lebensgeschichte erfahren wollen und sie in ihrer Menschenwürde bestärken.

Mit dem Erlös der Jahresaktion unterstützen Sie Hilfsmaßnahmen wie:

- professionelle Pflege, ärztliche Behandlung und Betreuung, Ernährung für ältere Menschen
- soziale und religiöse Fürsorge, Präventionsmaßnahmen
- Alphabetisierung durch einen speziell für das Altendorf konzipierten Unterricht
- gemeinsame Aktivitäten, wie handwerkliche Arbeiten, Freizeitangebote, Mithilfe bei häuslichen Arbeiten ...
- Renovationen zur Erhaltung der Gemeinschaftsräume,

... das heißt: durch Ihre Unterstützung. –
Herzlichen Dank!